

*Tour 25. Ternberg-Santnerlinde-Grünburg*, 2 $\frac{1}{2}$  Stunden. Ebenfalls beim bezeichneten Wächterhaus über die Bahn, dann der Strasse entlang bis zum Bache im Bäckengraben, über denselben und durch Wiesen und Wald zuletzt ziemlich steil zu der auf dem Höhepunkt befindlichen Kapelle, 720 m., hübscher Ausblick. Der Weg führt durch die Umzäunung der Kapelle, dann in ziemlich gleicher Höhe später mässig abwärts zur Santnerlinde und weiter nach Tour 24.

Ein anderer hübscher Uebergang nach Grünburg (Markierung projectiert) oder auch nach Leonstein und Molln führt durch den Bäckengraben auf den *Kraberg*. Man folgt der Tour 24 bis in den Bäckengraben, geht aber nicht über den Bach, sondern den Graben entlang aufwärts hart am Fusse des Krukenbrettels vorüber und dem fast westlich streichenden, mässig sinkenden Rücken entlang bis zum Kraberger-Gehöft. (Punkt 685 der Oest. Generalstabskarte.) — Sehr lohnendes Panorama. Abstieg nach Grünburg (Tour 39), markiert.

Um nach *Leonstein* oder *Molln* zu gelangen, geht man am Kraberger-Gehöft rückwärts vorüber, links abwärts in den Rutzlbach und am rechten Steyrufer aufwärts; nahe beim Wirthshaus im Kohlboden weist eine Tafel zur Ueberfuhr nach Leonstein; nach Molln geht man noch weiter am rechten Ufer der Steyr und später der krummen Steyrling aufwärts und kurz vor dem Sensenwerk Gstadt über die Steyrling nach Molln.

Von Ternberg nach Grünburg 2 $\frac{1}{2}$  St., nach Leonstein 4 $\frac{1}{2}$  St., nach Molln 5 St.

*Haltestelle Trattenbach.* Dieselbe befindet sich an der Mündung des Trattenbaches in die Enns. Das